

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 5: Hello, my name is Bodyguard

Kapitel 5 Hello, my name is Bodyguard

Was sollte man davon halten? Drei Jungs, die sie nie mehr aus den Augen lassen. Kira fand das Ganze zu übertrieben. Aber was wäre passiert, wenn Zack nicht aufgetaucht wäre. Cloud war gerade mit Lil und Kira allein. Um genauer zu sein beschäftigten sich Cloud und Kira mit dem Stoff, den sie heute verpasst hatten. Lil hatte sich in ihr Bett gelegt und dachte über das passierte nach.

Sie kam zu den Schluss. Man bist du blöd! Du hast in seinen Armen gelegen, und du was musst du machen? Brichst ihm fast die Rippen. Lil legte sich das Kissen vors Gesicht. „Maahhhnn! Ich bin doch blöd!!“

Zack und Romeo waren bei Genesis und Angeal. „Wofür um alles in der Welt schickt ShinRa einen Turk?“, fragte er Romeo. „Tseng meinte, ihr braucht ein wenig Unterstützung. Außerdem soll ich nur eine Disc beschaffen.“, sagte Romeo. „Disc? Welche Disc?“, fragte Genesis. „Ich bin leider nicht autorisiert, darüber zu sprechen.“, war alles was er zu hören bekam. „Viel wichtiger ist doch, wer waren diese Kerle?“, mischte sich Zack ein. „Wir sind dran, das heraus zu finden.“, sagte Sephiroth, der via Webcam an dieser etwas eigenartigen Besprechung teilnahm. „Nun wenn unser Partner nicht darüber sprechen will, ich werde mich mit Tseng darüber unterhalten. In der Zwischenzeit macht ihr weiter wie bisher.“ und damit wurde der Bildschirm schwarz.

Zack und Romeo kehrten wieder zu Lil und Kira zurück. Auf den Weg dahin versuchte Zack ein bisschen mehr zu erfahren. „Hey was soll das den für ne Disc sein?“ „Zack ich kanns dir nicht sagen, selbst wenn ich wollte.“ sagte er nur. „Ich kann nicht, weil... nicht mal Tseng genau weiß was das für ne Disc ist.“ sagte er schließlich.

„Ich trau ihm nicht.“ sagte Genesis. „Du übertreibst. Seh das positive.“ versuchte Angeal ihn zu beruhigen. „Er fällt weniger auf als wir und er hilft Zack. Vielleicht hat ja das eine mit dem anderen zu tun.“ Genesis wusste nicht genau was er davon halten sollte und Angeal ging es nicht anders. Zu viele Zufälle und zu viele Geschehnisse.

„Cloud woher um alles in der Welt kannst du so gut kochen?“ fragte Lilith. Cloud

wurde rot ihm hat noch niemand anderes als Zack Komplimente gemacht. „Na ja von meiner Mutter.“ Lil schaufelte in der zwischen zeit noch mehr Pfandkuchen in sich hinein. „aber mal ne andere Frage...“ fing Cloud an. „... Wo um Himmelswillen lässt du das alles was du verputzt?“ Lil grinste ihn an. „Das mein Lieber ist ein wohl gehütetes Geheimnis. Also im Klartext ... ich hab keine Ahnung.“

Kira musste nur über die beiden grinsen. Es klopfte. Kira stand auf und ging zur Tür. Doch Cloud war schneller. Vor ihm standen Zack und Romeo. „Hey Spiky alles klar?“ fragte Zack grinsend. Lil hatte es sich derweil auf der Couch bequem gemacht und quälte die Fernbedienung der Glotze. „Und was interessantes?“ fragte Zack und setzte sich neben sie. Lil zuckte innerlich zusammen. „Naja nicht wirklich Nachrichten und so.“ sagte sie nur. Romeo hatte sich derweil neben Kira gesetzt die sich wieder in den Sessel kuschelte.

Es wurde spät. „Okay ihr solltet jetzt aber langsam mal rüber, oder wollt ihr die ganze Nacht hier bleiben?“ fragte Kira schließlich. Sie sah auf die Uhr 22:45 es war längst Speer stunde und die drei Jungs saßen immer noch bei ihnen und redeten über Gott und die Welt.

Cloud war schon halb auf der Couch eingeschlafen und Zack stritt sich mit Romeo über wer das bessere Haargel benutzt. „Nun wenn wir nicht mehr da sind, könn wir auch nicht richtig auf euch aufpassen.“ sagte Zack. Keine bemerkte das draußen ein Unwetter aufgezoogen ist. Der regen prasselte leise gegen die Fensterscheibe. Lil wurde innerlich kreide Bleich. „Ihr... du... wollt die Nacht hier bleiben?“ fragte sie verpeilt. „Wenn ihr nichts dagegen habt?“ sagte Romeo.

Ein leises schnarchen war zu hören. Cloud war eingeschlafen und drückte Zack im Schlaf weiter von der Couch. „Ihr wollt doch Cloud nicht wecken oder?“ fragte Zack mit zuckersüßer Stimme. Kira und Lil zogen sich in Kiras Zimmer zurück und berieten sich kurz. „Man... das doch nicht fair. Ich kann doch jetzt schon kaum wegen ihn schlafen. Ich werd die Nacht nicht überleben.“ sagte Lil. Kira konnte nichts anderes als Lachen. „Mensch Zack hats dir echt angetan oder?“ „Schlimm genug finde ich.“ sagte Lil nur.

Die beiden gesellten sich zu den Jungs zurück. „Okay bleibt hier, aber ich hoffe ihr hab nichts dagegen das wir nur Matratzen haben.“ sagte Kira. Zack und Romeo sahen sich an. „Nö, ich würde sagen ihr macht schon mal alles fertig und zieht euch um und wir prügeln uns darum wer bei wem schläft.“ sagte Zack und grinste Romeo an. Lil kramte die Besuchermatratze raus und bezog sie schnell. Kissen drauf geschmissen und ne Decke. Wola fertig war das Provisorische Bett. Bei Kira war es genau so.

Und dann noch schnell umgezogen.
.....Beschreibung von Kiras Schlaf Klamotten.

Lil kramte derweil in ihrem Kleiderschrank herum. Doch bis auf einen etwas ausgewaschenes T- Shirt von Metallica und na schwarzen Boxer Shorts war da nicht viel was man zum schlafen anziehen konnte.

Zack und Romeo kamen zu einem Ergebnis. „Okay. Stein, Schere, Papier.“ sagte Zack.

Die beiden losten aus wer bei Kira schlafen durfte. „Okay du hast gewonnen.“ Sagte Zack. Romeo ging in Richtung Kira. Zack blieb noch und sah noch einmal zu Cloud der sich jetzt komplett auf der Couch breit gemacht hat an. Er nahm eine Decke von einem der Sessel und deckte in zu.

Es klopfte und Romeo fragte „Bist du fertig?“ Kira drehte sich zur Tür. „Komm rein. Ich hoffe das passt so?“ sagte sie. Romeo sah auf den Boden oder eher auf das Bett. „Klar.“ und er legte sich hin. „Ich hoffe nur das es dir nicht unangenehm ist.“ sagte er. Kira legte sich in ihr Bett. „Nein, aber schnarchst du?“ fragte sie. Romeo musste lachen. „also diese Frage hatte mir noch niemand gestellt.“ Er rückte sein Kissen zurecht. Kira sah ihn an. „Dann hast du keine Freundin?“ Er sah an die Decke. „Nein, glücklicher, einsamer Singel. Aber du solltest jetzt schlafen.“ sagte er nur noch. „Du aber auch. Gute Nacht.“ „Dir auch.“

Von gute Nacht könnte keine Rede sein dachte sich Lilith. Das Unwetter ist in der kurzen Zeit stärker geworden. Donner grollte und Lil musste unweigerlich zusammen zucken. „Angst vor Gewitter?“ fragte jemand. Sie dreht sich in die Richtung aus der die Stimme kam. „Nein, warum?“ sagte sie. In Wirklichkeit hatte sie eine scheiß Angst. Zack kam näher. „Metallica... hätte nicht gedacht das du old Rock hörst.“ sagte er. Noch ein Donnerschlag. Lil klammerte sich an Zack. „Wow ... soviel zu keine Angst.“ sagte er. „Das ist nicht Lustig.“ sagte sie leise.

Der Regen wurde immer lauter und peitschte regelrecht gegen die Scheiben. Lil lies Zack zögernd wieder los und flüchtete sich in ihr Bett. „Ich kann auch gern bei dir bleiben.“ sagte Zack. „Nein geht schon.“ sagte sie und verkroch sich noch mehr unter die Decke. Zack konnte nichts anderes als leicht zu lächeln.

Sie Angst vor Gewitter, das war etwas was er nie gedacht hätte. Er legte sich auf sein provisorisches Bett. Der nächste Donnerschlag. „Z..zack...“ fing Lil an. „Ja?“ „kannst du... na ja... ich meine...“ Zack musste wieder lächeln. Es war so süß von ihr. Er wusste nicht was es war aber sie war anders. In ihrer Nähe konnte er so offen sein. Als wäre er zu hause.

„Kein Problem.“ sagte er und stand auf. Da Zack nicht in seinen normalen Klamotten schlafen wollte trug er letzten endes nur Shirt und Boxerdshorts. Lil war wie gefesselt von seinem Anblick und konnte nichts anderes als ihn Anstarren. „Okay du musst schon rutschen.“ sagte er. Er riss Lil unsanft in die Realität zurück. Sie rutschte weiter an die Bettkante. Zack legte sich vorsichtig hinter sie und legte seinen Arm um sie. Lils Herz hämmerte mit so einer wucht gegen ihre Brust das sie dachte es würde gleich raus springen, oder einfach stehen bleiben. Zack zog sie weiter an sich heran.

„Danke“ sagte Lil leise. „Hey ist doch kein Ding, so was machen Freunde für einander.“ sagte er und legte seinen Kopf an Lils Nacken. Ihr fiel wieder dieser Vanille Geruch auch. Er entspannte sie irgendwie. Sie machte die Augen zu und versuchte einzuschlafen. Überraschender weise ging es ganz leicht. Bevor sie einschlief hörte sie nur noch Zacks leises schnarchen.

Das Gewitter tobte derweil munter weiter. Niemand bemerkte wie hier und da ein

paar Bäume umfielen und ein paar Fenster der Klassenräume zerdepperten. Der Regen machte den Rest. In kürze waren die Räume überflutet und an Unterricht war nicht mehr zu denken. Doch das sollte erst am nächsten Morgen die Studenten und Lehrer kümmern.

Romeo war schon früh wach und lag einfach in seinem Bett. Er sah rüber zu Kira die noch Seelen ruhig schlief. Er dachte daran wie einfach ihr Leben war und wie kompliziert seines doch war. Und das er sie vor allem Bösen dieser Welt schützen wollte. Romeo musste in sich hinein grinsen. Fing er jetzt schon genau so an wie Zack. Das muss abfärben.

Er darf keine enge Bindung zu seiner Schutzperson aufbauen. Aber wenn er es richtig betrachtet ist Zack ja Kiras Schutzperson. „Morgen.“ hörte er sie flüstern. „Gut geschlafen?“ fragte er sie. Sie nickte nur. Es War 6.30 und um 8.00 fing erst der Unterricht an. Kira legte sich noch einmal hin und schlief noch mal ein. Romeo versuchte es doch wirklich gelingen wollte es ihm nicht.

Lilith hatte wieder diesen Geruch in der Nase. Nur viel intensiver als jemals zu vor. Und sie lag auf etwas weichem das aber nicht ganz so weich war wie ihr Kissen. Denn das kannte sie definitiv und das worauf sie lag war zu 100% nicht ihr Kissen. Sie machte langsam die Augen auf. Schwarz. Hatte sie so das Zeit Gefühl verloren? Doch dann, ihr Kissen bewegte sich. Auf und Ab. Als würde es Atmen.

Moment. Lil riss die Augen auf. Sie sah in Zacks Gesicht. Der schien allerdings noch zu schlafen. Lil wollte sich am liebsten Ohrfeigen. Um sicher zu gehen das das nur ein Traum war. Zack lag in ihrem Bett, die Arme um sie geschlungen und sie lag halb auf ihm. Sie konnte nicht aufstehen, ohne einen gewissen jemand aufzuwecken. Also legte sie sich vorsichtig wieder hin.

Sie legte ihren Kopf wieder auf Zacks Brust und hörte seinen gleichmäßigen Herzschlag. Sie merkte nicht wie Zack seine Auge kurz aufmachte und sie dann wieder schoss. Er drückte sie leicht an sich und sie kuschelte sich noch näher an ihn.

So das wars mal wieder.
Ich hoffe es hat euch gefallen...